Anlage 22 zur GRDrs 706/2021

# Verlängerung eines Stellenvermerks zum Stellenplan 2023

| Stellennummer,  Kostenstelle | Amt | BesGr.  oder  EG | Funktions- bezeichnung | Anzahl der Stellen | Stellen- vermerk  bisher  **neu** | durchschnittl. jährl. kosten- wirksamer Aufwand in Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 610.0802.200 610.0802.201  6182 6000 | Amt für Stadtplanung und Wohnen | EG 12  EG 12 | Projektleiter/-in  Projektleiter/-in | 0,5  0,5 | KW 01/2023  **KW 01/2028** |  |

## Begründung:

Der Stellenvermerk an o. g. Stellen wird auf 01/2028 verlängert. Im Mai 2019 wurde mit GRDrs. 3/2018 der Grundsatzbeschluss zur Umnutzung und Modernisierung der Villa Berg zu einem offenen Haus für Musik und Mehr beschlossen.

Es zeigt sich, dass die städtische Gesamtkoordination für das Kulturprojekt (insbesondere zwischen den Ämtern 61, 41, 66 und 67), auch im Kontext mit der Bürgerbeteiligung, einen hohen Ressourceneinsatz bis Baufertigstellung erfordert. Ressourcen binden neben der eigentlichen Baudurchführung auch Sonderaspekte des Projekts, wie z. B. der Erwerb der Pozzi-Skulptur (GRDrs. 602/2020) oder die Sanierung der Orgel, für die keine eindeutigen Zuständigkeiten in anderen Ämtern vorliegen, die aber in einem engen Zusammenhang mit dem Planungsprozess stehen und deshalb durch Amt 61 durchgeführt werden.

Wesentliche Meilensteine:

2021 Mitte April Planungsaufnahme der Architekten

2021 Anfang September Planungsaufnahme gesamtes Planungsteam

2023 Q1 Eingabe Baugesuch

2024 Q3 Baubeginn

Ende 2026/Anfang 2027 Eröffnung

Die Verlängerung der Vermerke ist daher dringend notwendig. Das Projekt kann aufgrund der Komplexität mit Gesamtkosten von über 60 Mio. € auch nicht von anderen Mitarbeiter/-innen übernommen werden.